

## **Erfolgreiche Informationsveranstaltung zur Teilzeitausbildung im Rahmen des Projekts *FiT – Fachkräftegewinnung im Teilzeitmodell* im Auftrag der IHK Gießen-Friedberg**

Die Gewinnung und Qualifizierung von Fachkräften ist eine der zentralen Herausforderungen der modernen Wirtschaft. Flexible Ausbildungsmodelle wie die Teilzeitausbildung bieten Unternehmen die Möglichkeit, engagierte Nachwuchskräfte zu gewinnen und gleichzeitig die Vereinbarkeit von Ausbildung und individuellen Lebensumständen zu fördern.

Vor diesem Hintergrund fand am 19.02.2025 eine Informationsveranstaltung im Rahmen des Projekts FiT – Fachkräftegewinnung im Teilzeitmodell statt, organisiert in Kooperation mit der Servicestelle Teilzeitausbildung im Auftrag der IHK Gießen-Friedberg. Über 50 Unternehmen aus verschiedenen Branchen nahmen teil, um sich über die Chancen und Rahmenbedingungen der Teilzeitausbildung zu informieren.

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, dass Teilzeitausbildung eine wertvolle Alternative zur klassischen Ausbildung darstellt. Denn das Prinzip lautet: „teilzeit ausgebildet, aber voll qualifiziert“. Das bedeutet, dass Auszubildende zwar mit reduzierter Wochenarbeitszeitausgebildet werden, am Ende jedoch die gleiche Abschlussqualifikation erhalten wie in einer regulären Ausbildung.

Gerade für Menschen mit familiären Verpflichtungen, gesundheitlichen Herausforderungen oder anderen individuellen Umständen kann diese Ausbildungsform den Einstieg ins Berufsleben erleichtern. Doch auch für Unternehmen bietet sie entscheidende Vorteile: Sie können ein breiteres Spektrum an Bewerberinnen und Bewerbern erreichen, ihre Fachkräftebasis erweitern und gleichzeitig zur gesellschaftlichen Teilhabe und Chancengleichheit beitragen.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war der Praxisbericht der Stadt Gießen, die bereits Erfahrungen mit der Umsetzung von Teilzeitausbildung gesammelt hat. Dieser wertvolle Einblick veranschaulichte, wie Unternehmen und Institutionen von dem Modell profitieren können und welche Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Umsetzung notwendig sind.

Die Teilnehmenden zeigten großes Interesse und nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich mit Experten auszutauschen. Besonders diskutiert wurden Themen wie die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Gestaltung der Arbeitszeiten sowie die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung für Betriebe und Auszubildende.

Die Veranstaltung hat gezeigt: Teilzeitausbildung ist ein wichtiges Instrument zur Fachkräftegewinnung und ein Gewinn für alle Beteiligten. Unternehmen profitieren von motivierten Auszubildenden, während junge Menschen, Quereinsteiger und Wiedereinsteigende eine echte berufliche Perspektive erhalten.

Wir danken allen Teilnehmenden, der Stadt Gießen für den inspirierenden Praxisbericht und der Servicestelle Teilzeitausbildung und der IHK Gießen-Friedberg für die wertvolle Zusammenarbeit.